

ALTENBURG | BURG GROßWANGEN

Weltweit | Europa | Deutschland | Sachsen-Anhalt | Burgenlandkreis | Nebra, OT Wangen

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die ca. 16 ha große Befestigungsanlage befindet sich auf einem Sporn am südlichen Ufer der Unstrut, ca. 500 m südwestlich der Ortschaft Großwangen.
Nutzung	Forstwirtschaftliche Nutzung.
Bau/Zustand	Der nördliche Hang des Sporns zur Unstrut hin ist sehr stark ausgeprägt und durch Steinbrüche verändert. Im Osten befindet sich ein tiefer Einschnitt. Durch diesen läuft an der Ost- und später auch an der Südseite ein Hohlweg, der zur Burg führt. Der östliche Bereich der Vorburg ist durch einen Wall gesichert, der in einzelnen Abschnitten noch erhalten ist. Im Süden ist die Anlage durch den Steilhang, in dem sich auch Teile des Hohlwegs befinden, natürlich geschützt. Nach Westen, zur Hochfläche ist die Burg durch drei Wälle mit vorgelagerten Gräben gesichert. Die Kernburg ist durch einen eigenen Wallzug in Form eines nicht ganz regelmäßigen Rechtecks mit abgerundeten Ecken gesichert. Nur auf der Westseite ist diesem ein Graben vorgelagert. Die Kernburg hat Ausmaße von 280 m x 125 bis 175 m und umfasst eine Fläche von ca. 4 ha. Im Wallzug der Kernburg sind Reste einer zweischaligen Sandsteinmauer von 1,85 Stärke enthalten. Eine Toranlage ist nicht erhalten.
Typologie	Spornburg
Sehenswert	⇒ Größe der Anlage und möglicher Platz der Kaiserpfalz Memleben.

Informationen für Besucher

GPS	
-----	--

Bewertung

Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°16'00.0" N, 11°32'32.0" E

Höhe: 160 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



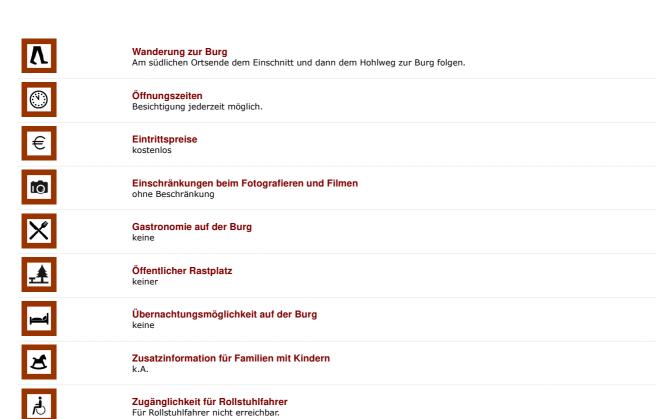
Anfahrt mit dem PKW

A38 bis zur Abfahrt Eisleben, dann der B180 und B250 sowie der L212 bis Großwangen folgen Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



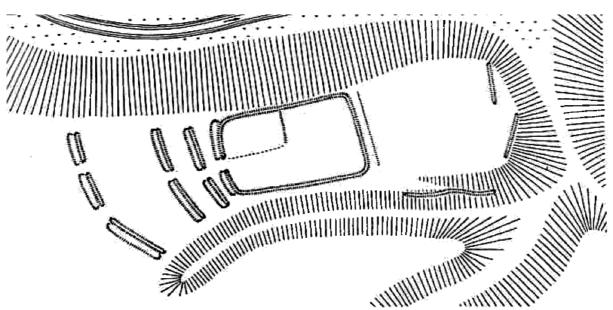
Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Fiedler, Uwe - Die Altenburg bei Groß-Wangen, Burgenlandkreis - die liudolfische Pfalz Memleben? In: Burgen und Schlösser in Sachsen-Anhalt. Heft 17 | Halle (Saale), 2008 | S. 7 ff. (durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Am Ende des 9. Jahrhunderts wird "Uuangun " im Hersfelder Zehntverzeichnis erwähnt.

Aufgrund der Befundsituation kann eine Errichtung und Besiedelung zwischen dem 9. und 11. Jahrhundert angenommen werden.

Die Anlage besteht aus mindestens zwei unterschiedlich alten Teilen. Die Kernburg wurde nachträglich in die schon bestehende Abschnittsbefestigung eingefügt.

Der Zeitpunkt der Auflassung der Anlage ist unklar. Wahrscheinlich war sie schon im 10. Jahrhundert (ab 1033) verlassen bzw. verlor immer mehr an Bedeutung.

Bei der Altenburg handelt es sich im Vergleich mit anderen Anlagen aus dieser Zeit um eine relativ große Befestigungsanlage. Dies deutet auf eine herausgehobene Bedeutung hin. Es wird vermutet, dass es sich dabei um die Pfalz Memleben handelt, deren genau Lage immer noch nicht ermittelt ist.

Quelle: Zusammenfassung der unter $\underline{\text{Literatur}}$ angegebenen Dokumente.

Literatur

Fiedler, Uwe - Die Altenburg bei Groß-Wangen, Burgenlandkreis - die liudolfische Pfalz Memleben? In: Burgen und Schlösser in Sachsen-Anhalt. Heft 17 | Halle (Saale), 2008 | S. 7 ff.

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg. | Berlin, 1958 | S. 231 f.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[01.12.2020] - Neuerstellung.

<u>zurück nach oben</u> | <u>zurück zur letzten besuchten Seite</u>

Download diese Seite als PDF-Datei

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.12.2020 [CR]

IMPRESSUM © 2020